

Maßnahmenplan zur Wiederöffnung der Schule/

Hygieneplan

Standort Steinfurt

Allgemeines

Außerhalb des Unterrichts ist das Hauptkommunikationsmittel das Telefon bzw. die Email, als Kommunikationsplattform dienen die Arnoldinum-Cloud und die Homepage. Die Bearbeitungszeiten für einzelne Anliegen werden sich zum Teil erheblich verlängern. Alle Gesprächskontakte werden auf zwingend notwendige Gespräche reduziert. Bei allen persönlichen Kontaktes gilt es, unbedingt einen Mindestabstand von 1,5 bis 2 Metern einzuhalten. Die im Gebäude mehrfach ausgehängten Hygiene- und Verhaltensregeln gilt es unbedingt einzuhalten. Alle im Schulgebäude sich befindenden Personen achten gegenseitig auf deren Einhaltung und üben erhöhte Rücksicht. Die LehrerInnen besprechen mit Ihren Klassen/Kursen die Hygiene- und Verhaltensregeln und dokumentieren dieses im Kursbuch oder in den Unterrichtsübersichten auf der Rückseite der Sitzpläne.

Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer verbringen nur so viel Zeit in der Schule, wie unbedingt erforderlich. Alle kommen pünktlich zum Unterricht und verlassen nach der letzten Unterrichtsstunde umgehend das Schulgelände. Das Warten auf den Fluren vor den Unterrichtsräumen muss unbedingt vermieden werden. Die Flure dürfen nur betreten werden, wenn die Abstandsregeln eingehalten werden können.

SchülerInnen und LehrerInnen dürfen nur am Unterricht teilnehmen, wenn sie symptomfrei sind. Bei Fieber und Husten bleibt man vorsichtshalber zu Hause und klärt das weitere Vorgehen mit seinem Arzt.

Im Schulgebäude sind Spender mit Desinfektionsmittel aufgestellt, die von allen genutzt werden dürfen und sollen. Das zentrale Mittel der Vorbeugung ist neben der Wahrung des Abstandes das Händewaschen. Es sollten mehrmals täglich die Hände gewaschen werde. An allen Waschplätzen im Gebäude hängen entsprechende Hinweise zum richtigen Händewaschen aus. Nach dem Betreten des Schulgebäudes waschen oder desinfizieren sich alle SchülerInnen die Hände (im Klassenraum, im WC, an den mobilen Waschstationen). Am Lernstandort Steinfurt sind zusätzliche mobile Waschstationen aufgebaut, die sich im Atrium und im Eingangsbereich unter dem sog. „Aquarium“ befinden. Außerdem stehen für die Schülerinnen und Schüler kleine Flaschen mit Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.

Das Tragen eines entsprechenden Mundschutzes zum Eigen- und Fremdschutz wird von offizieller Seite dringend empfohlen. Der Mundschutz kann im Klassenraum abgelegt werden, wenn die Distanzregel eingehalten werden kann. Außerhalb der Unterrichtsräume ist der Mundschutz auf dem Schulgelände immer zu tragen.

Maßnahmen in einzelnen Bereichen

1. Sekretariat

- o Die Tür zum Sekretariat bleibt grundsätzlich verschlossen; das Sekretariat darf nur in wirklich dringenden Fällen und nach Aufforderung betreten werden. Es darf sich neben den Sekretärinnen maximal eine weitere Person im Sekretariat aufhalten. Bitte einzeln eintreten.
- o Vor dem Sekretariat befindet sich ein Tisch mit Rücklaufmappen, Kreide, Folien etc., sodass dafür das Sekretariat nicht betreten werden muss.
- o Die Anliegen von KollegInnen, SchülerInnen und Eltern sollen bevorzugt telefonisch oder per Email an das Sekretariat übermittelt werden (seki@arnoldinum.de).

2. Lehrerzimmer

- o Der Flur zum Lehrerzimmer ist grundsätzlich durch die Glastüren verschlossen. Der Flur darf nur von den LehrerInnen genutzt werden. Über diesen Flur wird das Lehrerzimmer betreten. Das Lehrerzimmer wird über das hintere Treppenhaus wieder verlassen. Somit sollen Begegnungen an den Ausgangsstellen verhindert werden, auch wenn sich dadurch die Verkehrswege für die LehrerInnen verlängern.
- o Es finden keine Gespräche mehr an der Tür zum Lehrerzimmer statt.
- o Alle KollegInnen halten im Lehrerzimmer genügend Abstand (1,5 - 2 Meter). Im Lehrerzimmer steht ein Handdesinfektionsmittel bereit.
- o Die Küchen werden nicht mehr zum Frühstück genutzt. Kaffee wird nicht mehr in den Kaffeemaschinen für die Lehrerschaft gekocht. Geschirr, Besteck etc. darf nicht mehr gemeinschaftlich genutzt werden. Jeder Lehrer bringt sich seinen Kaffee/seine Verpflegung selbst mit.
- o Die Arbeitscomputer in den Lehrerarbeitsräumen dürfen nicht genutzt werden.
- o Der Kopierer im Sekretariat wird nur vom Sekretariat benutzt. Vor und nach der Benutzung der Kopierer im Kopierraum muss eine Handdesinfektion erfolgen. (Desinfektionsmittel stehen im Raum)
- o Der Kopierraum wird nur durch die hintere Tür betreten und durch die vordere Tür wieder verlassen (Einbahnstraßenprinzip; Beschilderung beachten). Es dürfen sich maximal 2 KollegInnen im Kopierraum gleichzeitig unter Wahrung der Abstandsregel aufhalten.

3. Elterngespräche

- o Die persönlichen Gespräche mit Eltern sollen auf absolut notwendige Fälle begrenzt werden. Das gilt auch für die ggf. anstehenden Elternsprechtage. Die notwendigen Gespräche werden bevorzugt per Telefon geführt.

4. Büroarbeitsplätze

- o Alle Büros (Oberstufe, Stundenplan, Schulverwaltungsassistenz, Schulleitung) sind grundsätzlich für SchülerInnen und KollegInnen gesperrt. Vor den Büros befinden sich Tische mit Zettelboxen, über die Anliegen kommuniziert werden können. Natürlich kann auch per Mail oder Telefon mit den Büros

kommuniziert werden. Sollten die Türen der Büros geöffnet sein, kann mit den dort anwesenden KollegInnen entsprechend auf Distanz kommuniziert werden.

5. Sprachenraum

- o In diesem Raum ist eine „Gesprächszone“ für unvermeidbare Gesprächskontakte zwischen Schülern und Lehrern eingerichtet worden. Hier können, unter Wahrung der Distanzregel Gespräche geführt werden. Der Raum wird an der 1. Tür betreten und an der 2. Tür wieder verlassen (Beschilderung beachten). Durch eine Tischbarriere und drei bis vier weit auseinanderliegende Sitzplätze kann eine sichere Gesprächssituation gewährleistet werden. (Sek.II-Schüler treffen ihre Jahrgangsstufenleiter zu festgelegten Zeiten)

6. SchuCa (Küche)

- o Der Verkauf im SchuCa ist vorerst eingestellt, bis weitere Anweisungen der Gesundheitsbehörden vorliegen.
- o Der Aufenthalt im SchuCa ist grundsätzlich verboten, da die Abstandsregeln nicht oder nur schwerlich einzuhalten sind. Der Raum wird vorerst gesperrt.

7. Klassentrakt / Schulgebäude

- o Grundsätzlich stehen alle Außentüren und Innentüren für die Lüftung durchgehend offen (Ausnahme: Tür zum Lehrerzimmerflur).
- o Die Personen, die einer Risikogruppe angehören, kommen und gehen ausschließlich durch den Eingang an der Erpostraße.
- o Alle Flure sind mit Richtungsmarkierungen versehen, welche die Laufrichtungen vorgeben. Dadurch wird auch auf den Fluren eine entsprechende Distanz gewährleistet. Alle Personen in der Schule halten sich zwingend an diese Laufrichtungen.

8. Sekundarstufe II

- o Der Kontakt zwischen SchülerInnen und LehrerInnen wird möglichst auf die Unterrichtszeit beschränkt.
- o Im Unterrichtsraum errichten die jeweiligen LehrerInnen selbst eine angemessene Kontaktbarriere (Distanzbarriere) und achten auf Eigen- und Fremdschutz.
- o Die Teilung größerer Kurse/Klassen soll in benachbarten Räumen erfolgen. Für die Gruppengrößen ist die jeweilige Abstandsregel das Maß (Abhängigkeit von der Raumgröße).
- o Es hat eine namentliche (Vor- und Nachname) und sitzplatzbezogene Registrierung (Sitzplan) zu erfolgen, um eine etwaige Nachbefragung bzw. Kontakt-Nachverfolgung zu ermöglichen. Ein entsprechendes Formular wird allen KollegInnen zur Verfügung gestellt. Die Lehrkraft legt den Sitzplan

unmittelbar nach dem Unterricht in den Ablagekorb vor dem Büro von Frau Drunkemölle (Schulverwaltungsassistentin).

- o Die Fächer für die EVA-Aufgaben werden nicht mehr genutzt. Die EVA-Aufgaben werden in die Arnoldinum-Cloud eingestellt.

9. Unterrichtszeit

- o Während des Unterrichts wird grundsätzlich gelüftet (Kippstellung der Fenster). Die SchülerInnen und LehrerInnen sorgen für angepasste Kleidung.
- o In den großen und kleinen Pausen erfolgt grundsätzlich eine zusätzliche Lüftung durch weit geöffnete Fensterflügel (abweichende Regelungen für Fachräume im EG, z. B. Chemie).
- o Die Schülerinnen und Schüler deponieren Taschen und Kleidungsstücke so, dass ein wechselseitiger Kontakt vermieden wird.
- o Einzelne Materialien dürfen von SchülerInnen nicht untereinander ausgetauscht oder gemeinsam genutzt werden.
- o Für die gesamte Unterrichtszeit gilt die Abstandsregel, auch für das Betreten und Verlassen des Raumes. Die Lehrkraft achtet auf eine geregelte Abfolge.
- o Die Ausrichtung der Sitzordnung erfolgt zur Tafel und darf nicht verändert werden. Die Durchführung von kooperativen Lernformen ist derzeit nicht möglich.
- o Es hat eine namentliche (Vor- und Nachname) und sitzplatzbezogene Registrierung (Sitzplan) zu erfolgen, um eine etwaige Nachbefragung bzw. Kontakt-Nachverfolgung zu ermöglichen. Ein entsprechendes Formular wird allen KollegInnen zur Verfügung gestellt. Die Lehrkraft legt den Sitzplan unmittelbar nach dem Unterricht in den Ablagekorb vor dem Büro von Frau Drunkemölle (Schulverwaltungsassistentin).
- o Die Klassenbücher werden nicht benutzt. Die Lehrer vermerken die Unterrichtsinhalte und alle weiteren wichtigen Daten auf der Rückseite des Sitzplanes. Hier ist eine Seite des Klassenbuches abgedruckt.
- o Die Kurs- und Klassengruppen nehmen keine eigenmächtigen Raumwechsel ohne Absprache mit dem Stundenplanbüro vor, um eine Nachverfolgung der Raumnutzung und -reinigung sicherstellen zu können.
- o Alle Räume werden täglich nur von einer Schülergruppe genutzt und am Nachmittag einer Reinigung und Desinfektion unterzogen. Es findet grundsätzlich kein Schichtunterricht statt.

10. Pausenzeiten

- o Grundsätzlich verlassen alle Schülerinnen und Schüler in großen Pausen das Schulgebäude und halten auch auf dem Schulhof das Distanzgebot (1,5 bis 2m) ein.
- o Die Schülerinnen und Schüler richten sich durch angepasste Kleidung auf den Aufenthalt im Freien ein (auch ggf. Regenschirm für Regenspauzen mitführen!). Das Frühstück wird immer im Freien eingenommen.
- o Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I verbringen ihre Pausen auf dem Schulhof vor den Pavillons. Die Schülerinnen und Schüler der

Sekundarstufe II verbringen ihre Pausen auf dem Schulhofbereich am Fahrradständer/Rondell und auf der Wiese hinter den Chemieräumen.

- o Der Fußballplatz und die angrenzenden Flächen (ehemalige Sportanlagen) sind gesperrt. Eine Nutzung ist untersagt.
- o Die großen Pausen finden für die Lerngruppen in gestaffelter Form statt. Der Pausenplan ist zu beachten und den Schülerinnen und Schülern mitzuteilen. Die Kolleginnen und Kollegen tragen dafür Sorge, dass der Zeit- und Ortsplan für die Pausen eingehalten wird.

11. WC-Benutzung Aulatoiletten

- o Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (EF,Q1) nutzen ausschließlich die Aulatoiletten. Hier gibt es einen separaten Ein- und Ausgang. Die Beschilderung und die Verkehrswege sind einzuhalten. Die Toilettenanlagen im restlichen Gebäude sind von den Klassen der Sekundarstufe I zu benutzen. Hier ist das Abstandsgebot ebenfalls zu beachten. Es dürfen hier maximal 2 Personen die Toilettenanlage gleichzeitig betreten und nutzen.

12. Schülertransport

- o Der planmäßige Schülertransport setzt am 23.04.2020 wieder ein. In den Bussen ist ein Mundschutz zwingend erforderlich, der von den Busfahrern nicht vorgehalten wird. Dieser ist individuell zu besorgen. Im Busverkehr muss man damit rechnen, dass aus Kapazitätsgründen, da die Abstandsregelungen eingehalten werden müssen, SchülerInnen nicht sofort mitgenommen werden. Diese werden dann ggf. erst später in der Schule eintreffen. Für die Anfangsphase des Wiedereinstiegs empfiehlt es sich, dass man mit dem eigenem PKW zur Schule kommt oder sich von den Eltern bringen lässt.
- o Die Fahrschüler waschen oder desinfizieren sich die Hände unmittelbar nach Betreten des Schulgebäudes.

13. Aufenthaltsbereich

- o Sollten Fahrschüler einen längeren Zeitraum und bei schlechtem Wetter auf den Bustransfer warten müssen, halten Sie sich, unter Wahrung der Distanzregelung, vor der Aula auf.

Steinfurt, 22.05.2020

Jochen Hornemann
(Schulleiter)

